

Augen

Fußsohlen können Augen bekommen.

Als ob sie den Weg eines Berges hinauftasten.

Rudolf Steiner bezeichnete das Auge als ein Tastorgan.

In der Menschenkunde, schrieb er, dass durch den Tastsinn der Mensch an die Außenwelt stosse.

Ich begegne einem Bergwanderer mit gar keinen Beinen, aber nur einer Prothese.

Er beklagt sich über die mangelnde Geh- und Bergsteighilfe seiner Krücken. Arme und Oberkörper sind sehr muskulös.

Beim Hinabgehen vom Berg kommt mir ein athletisch aussehender Mann, lächelnd und braun gebrannt, mit einem jungen Mann in Begleitung entgegen. Beide haben außer den Bergschuhen nur eine Shorts an und steigen sehr schnell hoch, an mir vorbei.

Als ob meine oberen Augen ständig mit den unteren kommunizieren würden beim Berggehen.

Wie Sender der Beschaffenheit des Weges. Höhenprofilsmorsezeichen.

Und der Fels? Der Berg?

Er spricht zu den Fußsohlengaugen anders, wie „Erde an Mond“.

Vielleicht bin ich dann ein Satellit, der den Berg umkreist, bevor er wieder unten angekommen, seine Umlaufbahn verlässt?

Nähern sich die Fußsohlengaugen, im Laufe vieler Wanderungen im Gebirge, dem Berg immer mehr an?

Oder steigen die Gesichtsaugen mit der Zeit an mir hinunter, während ich den Berg hinaufsteige?

Wenn ich mit den Gesichtsaugen Gedanken fasse, bilden sich Worte wie: Schräg, hoch, mehr nach links , Stockeinsatz rechts Oben, zwischen den beiden Steinblöcken, usw.

Sie täuschen mich auch manchmal, sie sagen beispielsweise nicht hoch, aber ich bekomme meinen Fuss da nicht hin.

Hingegen die Fußsohlensaugen vermitteln mir: Hier ist es etwas rutschig und glatt.

Sie sagen nie, hoch oder niedrig, eher so etwas wie, fühlt sich fest an, oder wackelig, bröselig, etc.

Sie tragen mich durchs Gelände und werden immer wichtiger beim Berggehen. Ohne sie käme ich keinen Berg hoch und runter.

Ich werde von den beiden Männern in Shorts, diesmal, überholt beim Runtergehen.

Hüpfend, rutschend, fast fliegend und lächelnd, kommen sie wieder vom Gipfel.

Was „hört“ eigentlich der beinamputierte Bergwanderer?